

Darauf müssen Sie sich als MRGN-Patient im Krankenhaus einstellen:

Als 3MRGN-Patient werden Sie in der Regel nur in Risikobereichen isoliert untergebracht, z.B. auf der Intensivstation. Auf allen anderen Stationen wird das Personal zur Verhütung einer Übertragung Schutzkleidung bei therapeutischen und pflegerischen Tätigkeiten tragen.

Als 4MRGN-Patient werden Sie in allen Bereichen des Krankenhauses in einem Einzelzimmer unter Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen untergebracht. Das Personal trägt Handschuhe, Kittel und ggf. Mundschutz. Ihre Besucher müssen sich vor Betreten des Zimmers beim Personal melden und werden ebenfalls in bestimmte hygienische Maßnahmen eingewiesen. Die gesamte Schutzkleidung ist vor Verlassen des Zimmers in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu werfen.

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig – beim Betreten und vor Verlassen des Zimmers!

Außerhalb des Krankenhauses

Außerhalb des Krankenhauses ist ein Übertragungsrisiko sehr gering. Für gesunde Menschen stellen diese Bakterien in der Regel kein Risiko dar. Waschen Sie sich häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an

- ▶ das Pflegepersonal der Station
- ▶ den Stationsarzt
- ▶ die Hygienefachkräfte



Bilder: Fotolia: © freepeoplea (Titel), © Robert Przybylsz (53), © Gerhard Seybert (5.4)



Bergmannsheil Buer
Schernerweg 4
45894 Gelsenkirchen
Tel 0209 5902-0
Fax 0209 5902-591
www.bergmannsheil-buer.de
verwaltung@bergmannsheil-buer.de



MRGN

**Multiresistente gramnegative Bakterien –
Informationen zur Hygiene für Patienten
und ihre Angehörige**



Was bedeutet MRGN?

Im Darm des Menschen befinden sich Millionen unterschiedliche Bakterien. Als multiresistente gramnegative Erreger, kurz MRGN, bezeichnet man gramnegative Stäbchenbakterien – auch sie gehören zur normalen Darmflora des Menschen. In den letzten Jahren sind leider viele dieser Bakterien durch die Behandlung mit Antibiotika unempfindlich, also resistent geworden. Je nach Ausmaß der Resistenzen gegen die vier verschiedenen Antibiotikaklassen, gibt es eine Unterteilung in 2, 3 oder 4 MRGN.

Wann wird es gefährlich?

Im Allgemeinen sind gramnegative Bakterien für gesunde Personen **außerhalb des Krankenhauses** ungefährlich. Aber **im Krankenhaus** ist das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko für Patienten erhöht. Gefährlich wird es, wenn Bakterien eine Infektion hervorrufen, d.h. wenn der Keim etwa in vorhandene Wunden gelangt oder über die Blutbahn in andere Körperregionen. Da viele Antibiotika dann nicht mehr wirksam sind, wird die Behandlung erschwert.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine Behandlung mit einem der wenigen, noch wirksamen und ausgetesteten Antibiotika durchführen. Bei einer reinen **Besiedlung** ohne Krankheitsanzeichen, ist eine Behandlung **nicht** erforderlich.



Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel (ca. 3-5 ml) in beide Hände einreiben bis sie trocken sind.

Wie werden MRGN übertragen?

Die Übertragung erfolgt im Wesentlichen über die Hände. Die Bakterien werden über den Stuhl ausgeschieden und können auf Haut und Schleimhaut nachgewiesen werden.

Besondere Hygienemaßnahmen im Krankenhaus

Eine Infektion mit multiresistenten Bakterien ist besonders bei Schwerkranken nur schwer zu behandeln. Deshalb ist es wichtig, eine Weiterverbreitung der Bakterien zu verhindern. Dies gelingt durch einfache, aber sehr wirksame Hygienemaßnahmen.

Wichtig: Auch Besucher müssen unbedingt in Hygienemaßnahmen miteinbezogen werden. Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist die korrekte Hände-Hygiene!



Eine richtige Händedesinfektion dauert 30 Sekunden

So geht es:

Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel (ca. 3-5 ml) in beide Hände einreiben bis sie trocken sind.

Dabei nicht vergessen:

Finger, Daumenkuppen, Fingernägel, Handinnenflächen und Fingerzwischenräume